A6-Ä6 Faires Geld für zukunftsgerechte Landwirtschaft

Antragsteller*in: Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen)

Änderungsantrag zu A6NEU (Ä1,2,3,4,5)

Nach Zeile 68 einfügen:

- dass nur landwirtschaftliche Erzeugnisse in die EU importiert werden dürfen, bei denen sicher gestellt ist, dass die in der EU geltenden Umwelt-, Tierschutz- und Sozialstandards bei der Produktion eingehalten worden sind.

Begründung

Von Seiten der Landwirtschaft wird immer wieder kritisiert, dass wir sie mit Auflagen im globalen Wettbewerb schlechter stellen, weil wir landwirtschaftliche Erzeugnisse aus Drittländern importieren, bei denen entsprechende Auflagen nicht gelten. Dies würde nur dazu führen, dass wir hiermit der Landwirtschaft das wirtschaftliche Überleben schwer machen, in dem wir unfaire Wettbewerbedingungen mit Drittländern schaffen. Auch mit Blick die von uns gewünschten Standards sollten wir Sorge dafür tragen, dass nur Produkte eingeführt werden, die auch bei der Erzeugung unseren Standards entsprechen, um auch außerhalb der EU dafür Sorge zu tragen, dass Umwelt-, Tierschutz- und Sozialstandards eingehalten werden. Dies gilt insbesondere für die Vereinbarung von Handelsabkommen (z.B. MERCOSUR),

Unterstützer*innen

Michaela Dämmrich (KV Stormarn); Rainer Borcherding (KV Schleswig-Flensburg); Stephan Wiese (KV Lübeck); Manfred Wolfgang Ebken (KV Ostholstein)